



Der Klub der Simmeringer Freiheitlichen

Wien, am 04.09.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

### **RESOLUTION**

Die Bezirksvertretung Simmering spricht sich gegen eine Schlechterstellung von Personen aus, die sich nicht gegen das Coronavirus impfen lassen.

#### **Begründung:**

Seit Monaten haben die Freiheitlichen vor einer Entwicklung gewarnt, die Ungeimpfte diskriminiert. Wir haben immer gesagt, wenn Schwarz-Grün ihre falsche Corona-Politik fortsetzt, werde es zu einer Spaltung der Gesellschaft kommen. Und nun könnte das in vollen Zügen eintreten, denn ÖVP-Bundeskanzler Sebastian Kurz und der grüne Gesundheitsminister Wolfgang Mückstein können sich einen „Lockdown“ für Ungeimpfte vorstellen. Für Menschen, die sich nicht impfen lassen wollen oder aus gesundheitlichen Gründen nicht impfen lassen dürfen, heißt es also schon bald: „Bitte draußen bleiben!“

Dass es sich bei diesen neuen „Lockdown“-Phantasien (Stichwort „1G“) um die Einführung des Impfwangs handelt, braucht wohl nicht extra erwähnt bleiben. Ein Impfwang, der von ÖVP-Bundeskanzler Sebastian Kurz dezidiert ausgeschlossen wurde.

Wenn das Impfen aber tatsächlich in Eigenverantwortung und Freiwilligkeit erfolgen kann, wie von der Regierung versprochen, muss ein negativer Test ausreichen, um weiterhin am öffentlichen Leben teilzunehmen. Daher ist eine Diskriminierung von ungeimpften Menschen für uns nicht nachvollziehbar.